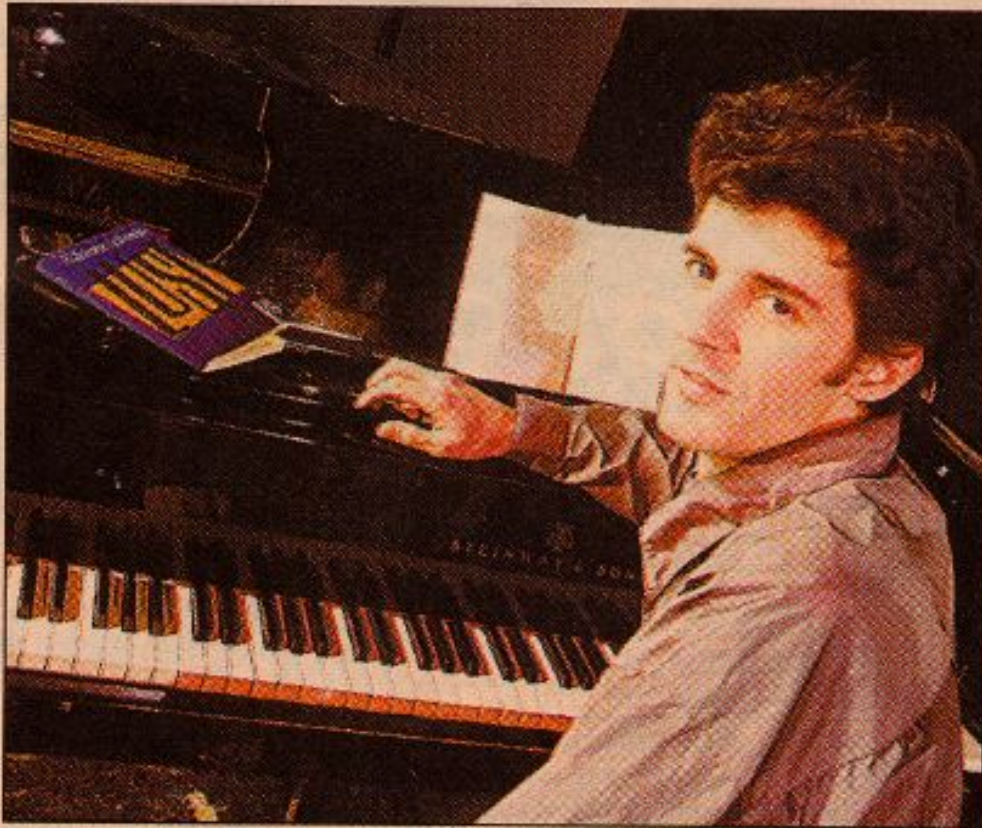


Hier noch ein Zeitungsausschnitt aus „Der Standard“ – (28.12.2004)  
Weitere Presseauschnitte oder Zitate stehen soviel ich weiss auf meiner Homepage.  
[www.roger-stein.com](http://www.roger-stein.com)



Chansonier Stein rapt über die Jelinek-Vereinnahmung:  
„Sehr österreichischer Wesenszug“. *Foto: S. Kreisler*

## Das Rap-Couplet vom Totknutschen

Ihm Vereinnahmung vorzuwerfen, entspräche dem „Schlagt den Boten“-Prinzip, meint **Roger Stein**. Andererseits, so der Chansonier, „wäre das österreichisch“. Schließlich hat Stein ([www.roger-stein.com](http://www.roger-stein.com)) für die Ausstellung „Update“ (Künstlerhaus, Jänner 2005) den Soundtrack geschrieben – und widmet sich im „Jelinek-Song“ („Elfriede, du bist jetzt uns!“) der Austro-

Eigenschaft, große Geister zu diffamieren bis man sie totknutschen kann. Dass der dem Polit-Couplet verpflichtete Künstler Jelinek rappt, sei im Übrigen kein Stilbruch: „HipHop ist die Weiterentwicklung des Chansons. Wenn der große **Aristide Bruant** 1890 sein Publikum ‚Dreckärsche und fette Säcke‘ nannte, ist das von **Eminems** ‚Bitches and Gentlemen‘ gar nicht so weit entfernt.“